

Am 9. Sont. nach Trinit. A.

Aria.

Weil ich dann rufe, und ihr weget
 euch; ich recke meine Hand aus, und
 niemand achtet drauf: so will ich
 auch lachen in eurem Unfall und euer
 spotten, wenn da kommt, das ihr
 fürchtet. V. U.

Recit. Der Menschen größter Hauf
 lebt in verdammter Sicherheit!
 Gott ruft, er lockt, er recket aus die Hand,
 Doch achtet niemand drauf.

Er sendet seine Diener aus,
 Und läßt zu dem Genusse seiner Gnaden,
 Sie recht mit süßen Worten laden;
 Doch wird dies alles nie erkannt.
 Die Friedensbothen weinen,
 Daß keiner will erscheinen,
 Sie rufen: komme! ach kommet und bedenkt,
 Was für ein Segens Schatz in Christo uns
 von Gott geschenkt!
 Doch läßt dem Suchen niemand Platz,
 Und will sich keiner fast nach Wunsch bequemen.
 Wie kann es also anders seyn?
 Es muß ein schrecklich Ende nehmen.

Aria Duetto.

Rehrt ach kehrt doch nun, ihr Sünder!
 Gott ruft euch ja.

Kennt